

Artenschutzrechtliche Vorprüfung zum geplanten Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in 83410 Laufen

Landkreis: Berchtesgadener Land

30.11.2023

Auftraggeber:

Staatliches Bauamt Ingolstadt
Elbrachtstraße 20
85049 Ingolstadt

Auftragnehmer:

Dr. Christof Manhart
Umweltplanung und zoologische Gutachten
Birkenweg 5
83410 Laufen
Tel.: 08682-955532
christof.manhart@t-online.de

Inhalt

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Lage des Vorhabens..... | 4 |
| 3 | Geltungsbereich..... | 4 |
| 4 | Wirkraum | 5 |
| 4.1 | Wirkungen des Vorhabens..... | 6 |
| 4.1.1 | Baubedingte Wirkfaktoren | 6 |
| 4.1.2 | Anlagenbedingte Wirkprozesse | 6 |
| 4.1.3 | Betriebsbedingte Wirkprozesse..... | 6 |
| 5 | Methodik | 6 |
| 5.1 | Zu prüfendes Artenspektrum..... | 6 |
| 5.2 | Grundlagen..... | 7 |
| 6 | Biotopkartierung / Schutzgebiete..... | 7 |
| 7 | Nationale und internationale Schutzgebiete | 7 |
| 8 | Ergebnisse der artenschutzrechtlichen Vorprüfung | 7 |
| 8.1 | Fledermäuse | 7 |
| 8.2 | Haselmaus | 7 |
| 8.3 | Biber / Fischotter | 8 |
| 8.4 | Reptilien | 8 |
| 8.5 | Amphibien | 8 |
| 8.6 | Vögel | 8 |
| 8.6.1 | Dauerhafte Fortpflanzungs- und Ruhestätten Höhlen- und Halbhöhlenbrüter..... | 8 |
| 8.6.2 | Saisonale Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Brutvögel..... | 8 |
| 8.6.3 | Nahrungsgäste | 9 |
| 8.7 | Käfer, Schmetterlinge, Libellen | 9 |
| 8.8 | Gefäßpflanzen..... | 9 |
| 9 | Fazit | 10 |
| 10 | Literatur | 11 |
| 11 | Anhang | 12 |
| 12 | Tier- und Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie | 15 |

1 Einleitung

Von Seiten des Staatlichen Bauamts Ingolstadt sind an der Seethaler Straße in 83410 Laufen die Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber mit 61 Plätzen geplant. Vor dem Hintergrund der artenschutzrechtlichen Regelungen des aktuellen Bundesnaturschutzgesetzes (§§ 44 und 45) ist bei Eingriffsvorhaben die Durchführung einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) erforderlich. Die artenschutzrechtliche Vorprüfung, auch Relevanzprüfung genannt, hat dabei die Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums zum Ziel, wobei eine projektspezifische Abschichtung erfolgt. Die vorliegende artenschutzrechtliche Vorprüfung folgt den Hinweisen zur Aufstellung der naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP), Fassung mit Stand 07/2018 der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministeriums des Innern.

Im Rahmen der saP sind grundsätzlich alle in Bayern vorkommenden Arten der folgenden zwei Gruppen zu berücksichtigen:

1. die Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie
2. die europäischen Vogelarten entsprechend Artikel 1 Vogelschutzrichtlinie

Bezüglich der Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und der europäischen Vogelarten ergibt sich aus § 44 Abs.1 Nrn. 1 bis 3 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgende Verbote:

Schädigungsverbot von Lebensstätten § 44 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. Abs. 5 Satz 1-3 u. 5 BNatSchG:

Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten.

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird.

Störungsverbot § 44 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. Abs. 5 Satz 1,3 und 5 BNatSchG:

Erhebliches Stören von Tieren während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten.

Ein Verbot liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population der betroffenen Arten verschlechtert.

Tötungs- und Verletzungsverbot § 44 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 5 Satz 1, 3 u. 5 BNatSchG:

Fang, Verletzung oder Tötung von Tieren sowie Beschädigung, Entnahme oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen bei Errichtung oder durch die Anlage des Vorhabens sowie durch die Gefahr von Kollisionen im Straßenverkehr.

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor:

wenn die Beeinträchtigung durch den Eingriff oder das Vorhaben das *Tötungs- und Verletzungsrisiko* für Exemplare der betroffenen Arten *nicht signifikant erhöht* und diese Beeinträchtigung bei Anwendung der gebotenen, fachlich anerkannten Schutzmaßnahmen nicht vermieden werden kann (§ 44 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 BNatSchG);

wenn die Tiere oder ihre Entwicklungsformen im Rahmen einer erforderlichen Maßnahme, die auf den Schutz der Tiere vor Tötung oder Verletzung oder ihrer Entwicklungsformen vor Entnahme, Beschädigung oder Zerstörung und die Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gerichtet ist, beeinträchtigt werden und diese Beeinträchtigungen unvermeidbar sind (§ 44 Abs. 5 Satz 2 Nr. 2 BNatSchG)

2 Lage des Vorhabens

In Abbildung 1 ist die Lage des Vorhabens dargestellt. Der Eingriffsbereich umfasst eine Wiese an der Seethalerstraße.

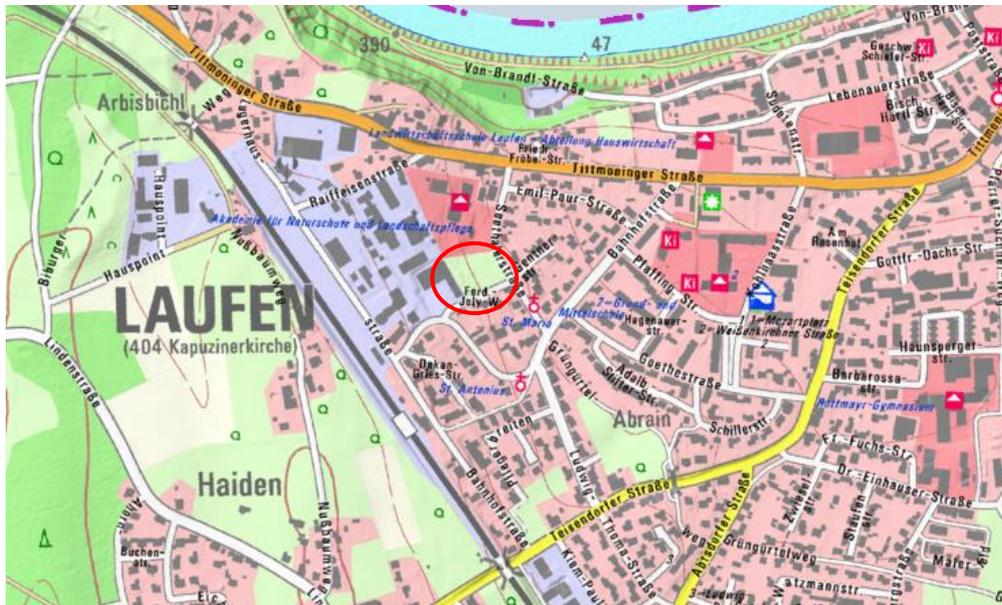


Abbildung 1: Lage des Geltungsbereichs, rot umrandet.

3 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich für die Gemeinschaftsunterkunft betrifft das Grundstück mit der Flur-Nr. 528, Gemarkung Laufingen und umfasst eine Fläche von ca. 4000m². Bei dem Grundstück handelt es sich um eine regelmäßig gemähte Wiesenfläche auf der drei Gebäudeteile (Abb. 3) mit Unterkunftsräumen geplant sind. Richtung Norden grenzt der Geltungsbereich an das Grundstück der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege an, Richtung Westen befindet sich entlang der Grundstücksgrenze ein Gehölzbestand mit Ahorn, Eiche, Hasel, Rotem Hartriegel und Brombeervegetation, die sich im Laufe der Sukzession dort entwickelt hat (Abb. 5). Bei den anschließenden Gebäuden handelt es sich um diverse Firmensitze von Privatunternehmen. Richtung Osten und Süden ist der Geltungsbereich von Privatgrundstücken umgeben.



Abbildung 2: Lage des Grundstücks Flur-Nr. 528 Gemarkung Laufingen.

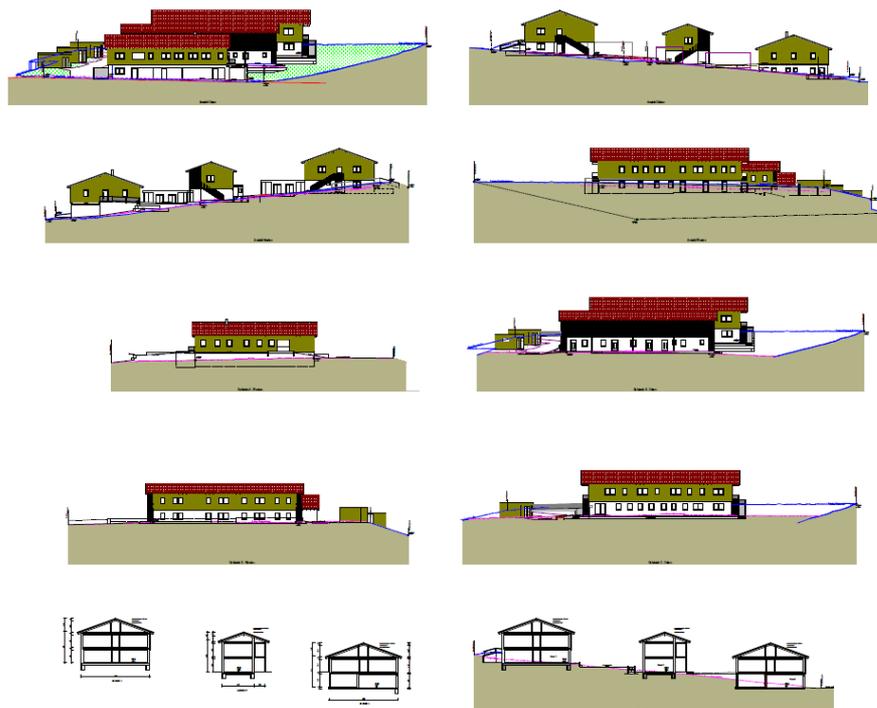


Abbildung 3: Ausschnitt aus der Projektplanung (Stand 19.10.2023).



Abbildung 4: Ausschnitt Geltungsbereich mit Blick Richtung Westen.



Abbildung 5: Ausschnitt Geltungsbereich mit Blick Richtung Süden. Entlang der Grundstücksgrenze befinden sich 2 Ahornbäume, eine Eiche, Hasel sowie Brombeeraufwuchs.

4 Wirkraum

Der vorhabensbedingte Wirkraum kann über das Eingriffsgebiet hinausreichen. Er umfasst somit ggf. auch Bereiche außerhalb des direkten Eingriffsgebiets, in denen indirekte Beeinträchtigungen wie z. B. akustische oder optische Störungen, z. B. durch den Baubetrieb, auftreten. Der Wirkraum ist entsprechend der jeweils betroffenen Arten bzw. der auftretenden Wirkfaktoren abzugrenzen. Für wenig störungsempfindliche Artengruppen wie z. B. Insekten, bleibt er i. d. R. auf das Eingriffsgebiet und unmittelbar angrenzende Bereiche beschränkt. Insbesondere für störungssensiblere Gruppen oder Arten wie z. B. störungsempfindliche Brutvögel kann er jedoch auch das weitere Umfeld des Eingriffsgebiets umfassen. Hierbei sind ggf. auch Vorbelastungen im Gebiet zu berücksichtigen.

4.1 Wirkungen des Vorhabens

4.1.1 Baubedingte Wirkfaktoren

Dauerhafte Flächeninanspruchnahme:

- Lebensraumverlust durch dauerhafte Bodenversiegelung.

Temporäre Beeinträchtigung:

- Durch die Bauarbeiten erfolgt eine temporäre Störung durch Lärm von Baufahrzeugen und Bautätigkeit im Eingriffsbereich.

Tötungen/Verletzungen:

- Baubedingte Tötungen/Verletzungen von artenschutzrechtlich relevanten Tier- und Pflanzenarten sind nicht zu erwarten.

4.1.2 Anlagenbedingte Wirkprozesse

Flächeninanspruchnahme:

- Umwandlung der Standortverhältnisse durch Bodenversiegelung.

4.1.3 Betriebsbedingte Wirkprozesse

- Dauerhafte Umwandlung der Standortverhältnisse (Strukturelle und mikroklimatische Verhältnisse) durch Bodenversiegelung.

5 Methodik

5.1 Zu prüfendes Artenspektrum

Als Grundlage für die artenschutzrechtliche Vorprüfung dienen die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern zusammengestellten und vom Landesamt für Umwelt geprüften Tabellen des zu prüfenden Artenspektrums, die alle in Bayern noch aktuell vorkommenden Arten des Anhanges IV der FFH-Richtlinie und Brutvogelarten. Im Rahmen der Relevanzprüfung werden diese Arten hinsichtlich folgender Kriterien geprüft:

V: Wirkraum des Vorhabens liegt

X = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern
oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in Bayern vorhanden (k.A.)

0 = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern

L: Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-GrobfILTER nach z.B. Moore, Wälder, Gewässer)

X = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt
oder keine Angaben möglich (k.A.)

0 = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt

E: Wirkungsempfindlichkeit der Art

X = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden
können

0 = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit und ohne weitere Prüfung davon
ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur
weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant identifiziert und können damit von den weiteren Prüfschritten ausgeschlossen werden. Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 „Bestandsaufnahme“ fortzusetzen.

Eine tabellarische Übersicht über alle in Bayern artenschutzrechtlich relevanten Tierarten und deren Behandlung im Rahmen der Abschichtung findet sich im Anhang.

Für die im Rahmen der Vorprüfung ermittelten Arten ist in einem zweiten Schritt durch Bestandsaufnahmen bzw. durch Potenzialanalyse die einzelartenbezogene Bestandssituation im Untersuchungsraum zu erheben. Gegebenenfalls sind die Ergebnisse der vorliegenden Relevanzprüfung nochmals auf Plausibilität zu überprüfen, da aufgrund fortschreitender Kenntnisse über die Lebensraumausstattung des Wirkraumes die Einbeziehung von Arten notwendig werden kann, die zunächst ausgeschlossen wurden.

5.2 Grundlagen

Grundlagen für die Beurteilung eines möglichen Vorkommens einer Art im Gebiet und einer möglichen Betroffenheit durch den Eingriff sind:

- Geländebegehung am 30.11.2023 (Dr. Christof Manhart)
- Datenbankabfrage in der Arbeitshilfe des Bayerischen Landesamtes für Umwelt für dem Landkreis Berchtesgadener Land, kontinental biogeographische Region.
- Atlas der Brutvögel in Bayern
- Rote Liste der gefährdeten Tiere Bayerns

6 Biotopkartierung / Schutzgebiete

Im erweiterten Umfeld des Geltungsbereichs befinden sich keine Biotope aus der Biotopkartierung Flachland/Stadt des LfU Bayern.

7 Nationale und internationale Schutzgebiete

Nationale bzw. internationale Schutzgebiete sind nicht vorhanden und von dem Vorhaben nicht betroffen.

8 Ergebnisse der artenschutzrechtlichen Vorprüfung

8.1 Fledermäuse

Unter den Säugetieren sind insbesondere aus der Gruppe der Fledermäuse keine Arten zu erwarten, bei denen eine Wirkungsempfindlichkeit aufgrund des geplanten Bauvorhabens gegeben ist. Strukturen wie Spechthöhlen, Faulhöhlen oder Spaltenquartiere, die als Wochenstuben bzw. Tagesquartier für Fledermäuse dienen könnten, sind nicht vorhanden. Eventuell störende Lichteinflüsse sind aufgrund des umliegenden Siedlungsbereichs bereits gegeben, so dass von einer Vorbelastung auszugehen ist. Wesentliche Leitstrukturen sind von dem geplanten Vorhaben nicht betroffen. Mit der Umsetzung des Vorhabens sind daher keine, erheblichen Störungen oder Beeinträchtigungen zu erwarten, die zu einer nachhaltigen Verschlechterung lokaler Fledermauspopulationen führen könnten. Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG Nr. 1 - 3 sind nicht einschlägig.

8.2 Haselmaus

Eine Betroffenheit der Haselmaus kann ausgeschlossen werden. Die vorhandenen Bäume und Sträucher im Westen des Geltungsbereichs stellen keinen Lebensraum für die Haselmaus dar. Der kleine und offene Gehölzbestand bietet keine Möglichkeit zur Anlage geschützter Nester, zumal dort ein Fußweg

vorbeiführt, der eine Störung dieses Abschnitts darstellt. Ein Vorkommen der Haselmaus ist daher unwahrscheinlich. Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG Abs. 1 Nr. 1-3 werden durch das Bauvorhaben nicht verwirklicht.

8.3 Biber / Fischotter

Eine Betroffenheit von Biber und Fischotter kann ausgeschlossen werden. Im Eingriffsbereich sind keine Gewässer oder andere Strukturen vorhanden, die als Lebensraum oder Teillebensraum wie beispielsweise Nahrungshabitat geeignet sind. Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG Abs. 1 Nr. 1-3 werden durch das Bauvorhaben nicht verwirklicht.

8.4 Reptilien

In Bezug auf die Gruppe der Reptilien fehlen im Geltungsbereich essentielle Habitatrequisiten wie Eiablageplätze, Sonnenplätze, Versteckplätze oder Überwinterungsmöglichkeiten. Die Wiesenfläche stellt für die Zauneidechse keinen geeigneten Lebensraum dar. Der Geltungsbereich wird daher als Lebensraum für Reptilien als ungeeignet eingeschätzt. Ein Vorkommen von Reptilien ist daher äußerst unwahrscheinlich. Zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG Abs. 1 Nr. 1-3 sind keine konfliktvermeidenden Maßnahmen durchzuführen.

8.5 Amphibien

Im Eingriffsbereich sowie im weiteren Umfeld befinden sich keine, zur Fortpflanzung von Amphibien geeigneten Gewässer, die von der Planung betroffen sind. Wanderrouen entlang des Eingriffsbereichs können daher ebenfalls ausgeschlossen werden. Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG Abs. 1 Nr. 1-3 sind nicht einschlägig.

8.6 Vögel

Die Vögel nehmen im Allgemeinen einen besonders großen Teil der artenschutzrechtlich relevanten Tierarten ein, da prinzipiell sämtliche heimische Brutvogelarten bei den Belangen des Artenschutzes zu berücksichtigen sind.

8.6.1 Dauerhafte Fortpflanzungs- und Ruhestätten Höhlen- und Halbhöhlenbrüter

Im Eingriffsbereich sind keine dauerhaften Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Höhlen- und Halbhöhlenbrüter vorhanden. Der kleine Gehölzbestand weist keine Spechthöhlen, Faulstellen oder Rindenabplattungen auf, die von Höhlenbrütenden Vogelarten genutzt werden können. Das Vorhaben führt daher zu keiner Beeinträchtigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Höhlen-/Halbhöhlenbrüter. Horste von Greifvögeln sind im umliegenden Eingriffsbereich nicht vorhanden. Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG Abs. 1 Nr. 1 - 3 sind nicht einschlägig.

8.6.2 Saisonale Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Brutvögel

Die im Geltungsbereich vorhandenen Gebüsche stellen potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Vögel mit saisonalen Brutplätzen aus der Gilde der Gebüschbrüter dar. Aufgrund der sehr jungen Gebüsche wird die Nutzung als Brut- und Fortpflanzungsstätte für unwahrscheinlich bewertet, zumal für Vogelarten dieser Gilde die Hecken- und Gehölze auf dem nördlich angrenzenden Gelände der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege geeignete Nistmöglichkeiten in erreichbarer und besserer Qualität bieten. Der Gehölzbestand kann erhalten, so dass potenzielle Nistmöglichkeiten weiterhin gegeben sind. Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG Abs. 1 Nr. 1 bis 3 sind nicht einschlägig.

8.6.3 Nahrungsgäste

Essentielle Nahrungssuchgebiete potenziell vorkommender Vogelarten wie Feldsperling, Turmfalke, oder Mäusebussard werden durch die Maßnahme nicht nachhaltig beeinträchtigt. Von einer Verlagerung von Brutplätzen oder von Revieren, die mit Sicherheit nicht Teil des Geltungsbereichs sind, ist nicht auszugehen. Verbotstatbestände nach §44 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BNatSchG sind nicht einschlägig.

8.7 Käfer, Schmetterlinge, Libellen

Bei den Käfern, Schmetterlingen und Libellen ist aufgrund der Biotopausstattung nicht mit Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Arten zu rechnen. In Bezug auf die Tagfalter ist auf dem Geltungsbereich beispielsweise ein Vorkommen der Eiablage- und Raupenfutterpflanze *Sanguisorba officinalis* unwahrscheinlich, so dass mit dem Hellen bzw. Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings aufgrund der fehlenden Lebensraumbedingungen nicht zu rechnen ist. Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG Abs. 1 Nr. 1 bis 3 sind nicht einschlägig.

8.8 Gefäßpflanzen

Aus der Gruppe der artenschutzrechtlich relevanten Gefäßpflanzen sind aufgrund der Standortbedingungen keine Vorkommen im Eingriffsbereich zu erwarten. Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG Abs. 1 Nr. 1 bis 3 sind nicht einschlägig.

9 Fazit

Für die Gruppe der Säugetiere kann eine Betroffenheit durch das Bauvorhaben ausgeschlossen werden. Es werden durch das Vorhaben keine Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Fledermäuse entfernt oder geschädigt, Leitstrukturen beeinträchtigt oder essentielle Nahrungshabitate zerstört, die zu einem Verbotstatbestand nach §44 Abs. 1 Nr. 1-3 führen.

Im Eingriffsbereich befinden sich keine Gehölze, die als Fortpflanzungs- und Ruhestätten für höhlen- oder halbhöhlenbrütende Vogelarten geeignet sind. Ein Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten ist für Arten dieser Gilde nicht gegeben.

Für Vögel mit saisonalen Brutplätzen sind Verbotstatbestände nach §44 Abs. 1 Nr. 1-3 insofern nicht gegeben, da sich im Geltungsbereich keine Gehölze befinden, die als Fortpflanzungs- und Ruhestätten geeignet sind. In Bezug auf potenzielle Nahrungsgäste wie Mäusebussard, Turmfalke, Haus- oder Feldsperling stellt der Geltungsbereich kein essentielles Nahrungshabitat dar, mit dessen Verlust eine erhebliche Störung der lokalen Populationen dieser Arten verbunden ist.

In Bezug auf die Reptilien kann ein Vorkommen insbesondere der Zauneidechse bzw. der Schlingnatter im Geltungsbereich aufgrund der fehlenden Lebensraumbedingungen ausgeschlossen werden.

Bezüglich der Amphibien sind im Eingriffsbereich keine geeigneten Fortpflanzungsgewässer bzw. Überwinterungshabitate oder Wanderrouten vorhanden, die vom Vorhaben betroffen sein könnten. Eine Verwirklichung von Verbotstatbeständen im Sinne des §44 Abs. 1 Nr. 1-3 ist daher nicht gegeben.

Bezüglich der Insekten bzw. Gefäßpflanzen sind keine artenschutzrechtlich relevanten Arten aufgrund der fehlenden Lebensraumbedingungen bzw. Standortverhältnisse zu erwarten.

Die Ergebnisse und das weitere Vorgehen sollten mit der Unteren Naturschutzbehörde in Bad Reichenhall abgestimmt werden.

Laufen, 30.11.2023



Dr. Christof Manhart

10 Literatur

Internetseite des BfN: www.bfn.de/0502_artenschutz.html

Internetseite des LfU: www.lfu.bayern.de

11 Anhang

Checkliste der Nachvollziehbarkeit der Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant identifiziert und können damit von den weiteren Prüfschritten ausgeschlossen werden. Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 „Bestandsaufnahme“ fortzusetzen.

Eine tabellarische Übersicht über alle in Bayern artenschutzrechtlich relevanten Tierarten und deren Behandlung im Rahmen der Abschichtung findet sich im Anhang.

Für die im Rahmen der Vorprüfung ermittelten Arten ist in einem zweiten Schritt durch Bestandsaufnahmen bzw. durch Potenzialanalyse die einzelartenbezogene Bestandssituation im Untersuchungsraum zu erheben. Gegebenenfalls sind die Ergebnisse der vorliegenden Relevanzprüfung nochmals auf Plausibilität zu überprüfen, da aufgrund fortschreitender Kenntnisse über die Lebensraumausstattung des Wirkraumes die Einbeziehung von Arten notwendig werden kann, die zunächst ausgeschlossen wurden.

Anhang

Checkliste der Nachvollziehbarkeit der Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

Die folgenden vom Bayerischen Landesamt für Umwelt geprüften Tabellen beinhalten alle in Bayern noch aktuell vorkommenden

- Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie,
- Brutvogelarten in Bayern nach dem Brutvogelatlas (BEZZEL et AL. 2005: S. 33ff; Erhebungszeitraum 1996-1999; ohne Irrgäste und Zooflüchtlinge
- restlichen, nach BNatSchG streng geschützten Arten.

In Bayern ausgestorbene/verschollene Arten, Irrgäste und nicht autochthone Arten sind in den Listen nicht enthalten.

Anhand der unten dargestellten Kriterien wird durch Abschichtung das artenschutzrechtlich zu prüfende Artenspektrum im Untersuchungsraum des Vorhabens ermittelt.

Von den sehr zahlreichen Zug- und Rastvogelarten Bayerns werden nur diejenigen erfasst, die in relevanten Rast-/Überwinterungsstätten im Wirkraum des Projekts als regelmäßige Gastvögel zu erwarten sind.

Abschichtungskriterien (Spalten am Tabellenanfang):

Schritt 1: Relevanzprüfung

V: Wirkraum des Vorhabens liegt

X = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern
oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in Bayern vorhanden (k.A.)

0 = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern

für Liste B, Vögel: Vogelarten "im Gebiet nicht brütend/nicht vorkommend", wenn Brutnachweise/ Vorkommensnachweise nach dem Brutvogelatlas Bayern im Wirkraum und auch in den benachbarten TK25-Quadranten nicht gegeben sind [0]

- L:** Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfilter nach z.B. Moore, Wälder, Gewässer)
X = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt oder keine Angaben möglich (k.A.)
0 = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt
- E:** Wirkungsempfindlichkeit der Art
X = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können
0 = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant identifiziert und können damit von den weiteren Prüfschritten ausgeschlossen werden. Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 fortzusetzen.

Schritt 2: Bestandsaufnahme

NW: Art im Wirkraum durch Bestandserfassung nachgewiesen

- X** = ja
0 = nein

PO: potenzielles Vorkommen: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, d. h. ein Vorkommen ist nicht sicher auszuschließen und aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Bayern nicht unwahrscheinlich

- X** = ja
0 = nein

für Liste B, Vögel: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, wenn Status für die relevanten TK25-Quadranten im Brutvogelatlas [B = möglicherweise brütend, C = wahrscheinlich brütend, D = sicher brütend];

Arten, bei denen *eines der* o.g. Kriterien mit "X" bewertet wurde, werden der weiteren saP zugrunde gelegt.

Für alle übrigen Arten ist dagegen eine weitergehende Bearbeitung in der saP dagegen entbehrlich. Auf Grund der Ergebnisse der Bestandsaufnahme sind die Ergebnisse der in der Relevanzprüfung (Schritt 1) vorgenommenen Abschichtung nochmals auf Plausibilität zu überprüfen.

Weitere Abkürzungen:

RLB: Rote Liste Bayern:

für Tiere: BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (2016)

| | |
|------------|---|
| Kategorien | |
| 0 | Ausgestorben oder verschollen |
| 1 | Vom Aussterben bedroht |
| 2 | Stark gefährdet |
| 3 | Gefährdet |
| G | Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt |
| R | Extrem seltene Arten oder Arten mit geografischen Restriktionen |
| D | Daten defizitär |
| V | Arten der Vorwarnliste |

für Gefäßpflanzen: Scheuerer & Ahlmer (2003)

| | |
|------------|---|
| Kategorien | |
| 00 | ausgestorben |
| 0 | verschollen |
| 1 | vom Aussterben bedroht |
| 2 | stark gefährdet |
| 3 | gefährdet |
| RR | äußerst selten (potenziell sehr gefährdet) (= R*) |
| R | sehr selten (potenziell gefährdet) |
| V | Vorwarnstufe |
| D | Daten mangelhaft |

RLD: RoteListe Deutschland (Kategorien wie RLB für Tiere):

für Tiere (ohne Vögel): BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2014)

für Vögel: BAUER ET AL. (2016)

für Gefäßpflanzen: KORNECK ET AL. (1996)

für Flechten: WIRTH ET AL. (1996)

sg: streng geschützte Art nach §10 Abs.2 Ziff.11 BNatSchG

| Erhaltungszustand | Beschreibung |
|---------------------|------------------------|
| s | ungünstig/schlecht |
| u | ungünstig/unzureichend |
| g | günstig |
| ? | unbekannt |
| Brut- und Zugstatus | Beschreibung |
| B | Brutvorkommen |
| R | Rastvorkommen |
| D | Durchzügler |
| S | Sommervorkommen |
| W | Wintervorkommen |

12 Tier- und Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie

Säugetiere

| V | L | E | POT | NW | Art | RL-BY | RL-D | EHZ Kontinental | Bemerkung |
|---|---|---|-----|----|---|-------|------|--------------------|--|
| X | 0 | 0 | | | Bechsteinfledermaus Myotis bechsteinii | 3 | 2 | u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Biber Castor fiber | | V | g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Brandtfledermaus Myotis brandtii | 2 | V | u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Braunes Langohr Plecotus auritus | | V | g | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Breitflügel-Fledermaus Eptesicus serotinus | 3 | G | u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Fischotter Lutra lutra | 3 | 3 | u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Fransenfledermaus Myotis nattereri | | | g | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Graues Langohr Plecotus austriacus | 2 | 2 | u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Großer Abendsegler Nyctalus noctula | | V | u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Großes Mausohr Myotis myotis | | V | g | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Haselmaus Muscardinus avellanarius | | G | u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Kleinabendsegler Nyctalus leisleri | 2 | D | u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Kleine Bartfledermaus Myotis mystacinus | | V | g | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Kleine Hufeisennase Rhinolophus hipposideros | 2 | 1 | s | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|--|-------------------|---------------------------|---|---|------|--|
| X | 0 | 0 | | | Luchs | Lynx lynx | 1 | 2 | s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | X | | Mopsfledermaus | Barbastella barbastellus | 3 | 2 | u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Mückenfledermaus | Pipistrellus pygmaeus | V | D | u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | X | X | | Nordfledermaus | Eptesicus nilssonii | 3 | G | u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | X | X | | Rauhhaufledermaus | Pipistrellus nathusii | | | u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Wasserfledermaus | Myotis daubentonii | | | g | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Wimperfledermaus | Myotis emarginatus | 1 | 2 | u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Zweifarbflodermas | Vespertilio murinus | 2 | D | k.A. | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Zwergfledermaus | Pipistrellus pipistrellus | | | g | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

Vögel

| V | L | E | POT | NW | Art | RL-BY | RL-D | EHZ Kontinental | Bemerkung |
|---|---|---|-----|----|-----------------|-------|------|-----------------|---|
| X | 0 | 0 | | | Alpenbraunelle | | R | k.A. | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Alpendohle | | R | k.A. | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Alpenschneehuhn | R | R | k.A. | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Auerhuhn | 1 | 1 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Baumfalke | | 3 | B:g | kein Verlust an Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Nahrungshabitaten bzw. Störung |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|--|-------------------|----------------------------------|---|---|---------------|--|
| X | 0 | 0 | | | Baumpieper | <i>Anthus trivialis</i> | 2 | 3 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Bekassine | <i>Gallinago gallinago</i> | 1 | 1 | B:s, R:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Berglaubsänger | <i>Phylloscopus bonelli</i> | | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Bergpieper | <i>Anthus spinoletta</i> | | | B:? | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Birkenzeisig | <i>Carduelis flammea</i> | | | W:g, R:g, B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Birkhuhn | <i>Lyrurus tetrix</i> | 1 | 2 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Blaukehlchen | <i>Cyanecula svecica</i> | | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Bluthänfling | <i>Carduelis cannabina</i> | 2 | 3 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Braunkehlchen | <i>Saxicola rubetra</i> | 1 | 2 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Dohle | <i>Corvus monedula</i> | V | | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Dorngrasmücke | <i>Sylvia communis</i> | V | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Dreizehenspecht | <i>Picoides tridactylus</i> | | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Drosselrohrsänger | <i>Acrocephalus arundinaceus</i> | 3 | | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Eisvogel | <i>Alcedo atthis</i> | 3 | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Erlenzeisig | <i>Carduelis spinus</i> | | | W:g, R:g, B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Feldlerche | <i>Alauda arvensis</i> | 3 | 3 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Feldschwirl | <i>Locustella naevia</i> | V | 3 | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Feldsperling | <i>Passer montanus</i> | V | V | B:g | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Felsenschwalbe | <i>Ptyonoprogne rupestris</i> | R | R | k.A. | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|--|--|--------------------|-------------------------|---|---|---------------|--|
| X | 0 | 0 | | | Flussregenpfeifer | Charadrius dubius | 3 | | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Flussuferläufer | Actitis hypoleucos | 1 | 2 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Gänsesäger | Mergus merganser | | V | B:u, W:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Gartenrotschwanz | Phoenicurus phoenicurus | 3 | V | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Gelbspötter | Hippolais icterina | 3 | | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben.. |
| X | 0 | 0 | | | Goldammer | Emberiza citrinella | | V | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Graumammer | Emberiza calandra | 1 | V | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Graugans | Anser anser | | | B:g, W:g, R:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Graureiher | Ardea cinerea | | V | B:g, W:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Grauspecht | Picus canus | 3 | 2 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Grosser Brachvogel | Numenius arquata | 1 | 1 | B:s, R:s, W:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Grünspecht | Picus viridis | | | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Habicht | Accipiter gentilis | | V | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Halsbandschnäpper | Ficedula albicollis | 3 | 3 | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Haselhuhn | Bonasa bonasia | 3 | 2 | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Haubentaucher | Podiceps cristatus | | | B:g, R:g, W:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Höckerschwan | Cygnus olor | | | B:g, W:g, R:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Hohltaube | Columba oenas | | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Kampfläufer | Calidris pugnax | 0 | 1 | R:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|--|------------------|----------------------------|---|---|------------------|--|
| X | 0 | 0 | | | Kanadagans | <i>Branta canadensis</i> | | | B:g, W:g, R:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Kiebitz | <i>Vanellus vanellus</i> | 2 | 2 | B:s, R:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Klappergrasmücke | <i>Sylvia curruca</i> | 3 | | B:? | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Kleinspecht | <i>Dryobates minor</i> | V | V | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Knäkente | <i>Spatula querquedula</i> | 1 | 2 | B:s, D:? | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Kolkrabe | <i>Corvus corax</i> | | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Kormoran | <i>Phalacrocorax carbo</i> | | | B:u, W:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Kornweihe | <i>Circus cyaneus</i> | 0 | 1 | W:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Kranich | <i>Grus grus</i> | 1 | | B:u, R:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Krickente | <i>Anas crecca</i> | 3 | 3 | B:s, W:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Kuckuck | <i>Cuculus canorus</i> | V | V | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Lachmöwe | <i>Larus ridibundus</i> | | | B:g, W:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Löffelente | <i>Spatula clypeata</i> | 1 | 3 | B:s, R:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Mauerläufer | <i>Tichodroma muraria</i> | R | R | k.A. | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Mauersegler | <i>Apus apus</i> | 3 | | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Mäusebussard | <i>Buteo buteo</i> | | | B:g, R:g | Nahrungsgast im erweiterten Umgriff, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben |
| X | 0 | 0 | | | Mehlschwalbe | <i>Delichon urbicum</i> | 3 | 3 | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Mittelspecht | <i>Leipicus medius</i> | | | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Neuntöter | <i>Lanius collurio</i> | V | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|--|--------------------|----------------------------|---|---|---------------|---|
| X | 0 | 0 | | | Pirol | Oriolus oriolus | V | V | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Raubwürger | Lanius excubitor | 1 | 2 | B:s, W:? | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | | | Rauchschwalbe | Hirundo rustica | V | 3 | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Raufußkauz | Aegolius funereus | | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Rebhuhn | Perdix perdix | 2 | 2 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Ringdrossel | Turdus torquatus | | | B:? | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Rohrdommel | Botaurus stellaris | 1 | 3 | B:s, W:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Rohrschwirl | Locustella luscinioides | | | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Rohrweihe | Circus aeruginosus | | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Rostgans | Tadorna ferruginea | | | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Rotmilan | Milvus milvus | V | V | B:u, R:g | Nahrungsgast im erweiterten Umgriff, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Schilfrohrsänger | Acrocephalus schoenobaenus | | | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Schnatterente | Mareca strepera | | | B:g, R:g, W:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Schneesperling | Montifringilla nivalis | R | R | k.A. | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Schwarzhalstaucher | Podiceps nigricollis | 2 | | B:u, W:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Schwarzkehlchen | Saxicola torquatus | V | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Schwarzkopfmöwe | Larus melanocephalus | R | | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Schwarzmilan | Milvus migrans | | | B:g, R:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Schwarzspecht | Dryocopus martius | | | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|--|------------------|-------------------------|---|---|---------------|--|
| X | 0 | 0 | | | Schwarzstorch | Ciconia nigra | | | B:g, R:? | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Sperber | Accipiter nisus | | | B:g, R:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Sperlingskauz | Glaucidium passerinum | | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Steinadler | Aquila chrysaetos | R | R | k.A. | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Steinschmätzer | Oenanthe oenanthe | 1 | 1 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Tafelente | Aythya ferina | | | B:g, W:g, R:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Teichhuhn | Gallinula chloropus | | V | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Teichrohrsänger | Acrocephalus scirpaceus | | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Trauerschnäpper | Ficedula hypoleuca | V | 3 | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | X | 0 | X | | Turmfalke | Falco tinnunculus | | | B:g | Nahrungsgast im erweiterten Umgriff, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben |
| X | 0 | 0 | | | Uferschwalbe | Riparia riparia | V | V | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Uhu | Bubo bubo | | | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Wachtel | Coturnix coturnix | 3 | V | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Wachtelkönig | Crex crex | 2 | 2 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Waldkauz | Strix aluco | | | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Waldohreule | Asio otus | | | B:u | Keine Beeinträchtigung des Lebensraums, der Fortpflanzungs- und Ruhestätten, keine Tötung von Individuen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Waldschnepfe | Scolopax rusticola | | V | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Waldwasserläufer | Tringa ochropus | R | | B:?, R:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Wanderfalke | Falco peregrinus | | | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|--|--|------------------|----------------------|---|---|----------|--|
| X | 0 | 0 | | | Wasseramsel | Cinclus cinclus | | | B:g | Eingriff erfolgt außerhalb potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben |
| X | 0 | 0 | | | Wasserralle | Rallus aquaticus | 3 | V | B:g, W:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Weißrückenspecht | Dendrocopos leucotos | 3 | 2 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Wespenbussard | Pernis apivorus | V | 3 | B:g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Wiedehopf | Upupa epops | 1 | 3 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Wiesenpieper | Anthus pratensis | 1 | 2 | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Zitronenzeisig | Carduelis citrinella | | 3 | k.A. | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Zwergdommel | Ixobrychus minutus | 1 | 2 | B:s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Zwergschnäpper | Ficedula parva | 2 | V | B:u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

Reptilien

| V | L | E | POT | NW | Art | RL-BY | RL-D | EHZ Kontinental | Bemerkung | |
|---|---|---|-----|----|------------------|---------------------|------|-----------------|-----------|---|
| X | 0 | 0 | | | Äskulapnatter | Zamenis longissimus | 1 | 2 | u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Schlingnatter | Coronella austriaca | 2 | 3 | u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Sumpfschildkröte | Emys orbicularis | 1 | 1 | s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Zauneidechse | Lacerta agilis | V | V | u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

Lurche

| V | L | E | POT | NW | Art | RL-BY | RL-D | EHZ Kontinental | Bemerkung |
|---|---|---|-----|----|---|-------|------|--------------------|--|
| X | 0 | 0 | | | Alpensalamander Salamandra atra | | | u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Gelbbauchunke Bombina variegata | 2 | 2 | s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Kammolch Triturus cristatus | 2 | V | u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Kleiner Wasserfrosch Pelophylax lessonae | D | G | ? | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Laubfrosch Hyla arborea | 2 | 3 | u | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Springfrosch Rana dalmatina | 3 | | g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

Libellen

| V | L | E | POT | NW | Art | RL-BY | RL-D | EHZ Kontinental | Bemerkung |
|---|---|---|-----|----|--|-------|------|--------------------|--|
| X | 0 | 0 | | | Grüne Flussjungfer Ophiogomphus cecilia | V | | g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

Käfer

| V | L | E | POT | NW | Art | RL-BY | RL-D | EHZ Kontinental | Bemerkung |
|---|---|---|-----|----|--|-------|------|--------------------|--|
| X | 0 | 0 | | | Scharlach-Plattkäfer Cucujus cinnaberinus | R | 1 | g | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

Schmetterlinge

| V | L | E | POT | NW | Art | RL-BY | RL-D | EHZ Kontinental | Bemerkung |
|---|---|---|-----|----|---|-------|------|--------------------|--|
| X | 0 | 0 | | | Apollo Parnassius apollo | 2 | 2 | s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling Phengaris nausithous | V | V | u | Bereich mit Eiablage- und Raupenfutterpflanzen vom Eingriff nicht betroffen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|--|--|------------------------------------|----------------------|---|---|---|--|
| X | 0 | 0 | | | Gelbringfalter | Lopinga achine | 2 | 2 | s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling | Phengaris teleius | 2 | 2 | u | Bereich mit Eiablage- und Raupenfutterpflanzen vom Eingriff nicht betroffen, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben |
| X | 0 | 0 | | | Maivogel | Euphydryas maturna | 1 | 1 | s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Schwarzer Apollo | Parnassius mnemosyne | 2 | 2 | s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |
| X | 0 | 0 | | | Thymian-Ameisenbläuling | Phengaris arion | 2 | 3 | s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

Weichtiere

| V | L | E | POT | NW | Art | RL-BY | RL-D | EHZ Kontinental | Bemerkung | |
|---|---|---|-----|----|-------------|--------------------------|------|-----------------|-----------|---|
| X | 0 | 0 | | | Bachmuschel | Unio crassus (Gesamtart) | 1 | 1 | s | geeignete Lebensraumbedingungen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |

Gefäßpflanzen

| V | L | E | POT | NW | Art | RL-BY | RL-D | EHZ Kontinental | Bemerkung | |
|---|---|---|-----|----|--|---------------------|------|-----------------|-----------|--|
| X | 0 | 0 | | | Kriechender Sumpfschirm, Kriechende Sellerie | Helosciadium repens | 2 | 1 | u | geeignete Standortbedingngen nicht vorhanden, Wirkempfindlichkeit nicht gegeben. |